Schweizer Programm zu Erasmus+ / Swiss-European Mobility Programme SEMP
Projektaufruf 2024

Akkreditierung für Institutionen der Tertiärstufe

Qualitätszertifikat

Allgemeine Informationen

Mit diesem Formular können alle offiziell anerkannten [Hochschulen](https://www.swissuniversities.ch/de/hochschulraum/anerkannte-schweizer-hochschulen/) sowie [Höhere Fachschulen](https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/allgemeine-informationen-hf.html) mit eidg. anerkannten Bildungsgängen der Tertiärstufe eine Akkreditierung für das Swiss-European Mobility Programme SEMP als Teil des Schweizer Programms zu Erasmus+ beantragen. Die Akkreditierung resultiert in der Vergabe einer SEMP-Charta[[1]](#footnote-1) und ist für die gesamte Dauer des Schweizer Programms zu Erasmus+ (2018-2023) gültig. Im Falle einer Assoziierung der Schweiz an Erasmus+ verliert diese Akkreditierung ihre Gültigkeit.

Mit der Akkreditierung sind Institutionen berechtigt, im Rahmen des Schweizer Programms zu Erasmus+ auf Tertiärstufe Mittel für die Mobilität von Einzelpersonen (Swiss-European Mobility Programme SEMP) zu beantragen und Mobilitäten zu fördern. Institutionen, die bereits im Call 2024 Mobilitätsaktivitäten durchführen möchten, müssen zusätzlich einen Mobilitätsantrag (online) einreichen.

*Bitte füllen Sie alle Felder aus und beantworten Sie alle Fragen so ausführlich wie möglich. Zusätzliche Anhänge zur Beantwortung der Fragen sind nicht notwendig. Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.*

Einreichung

|  |  |
| --- | --- |
| Antrag (PDF oder Word) einreichen per E-Mail bei | Movetia |
| E-Mail-Adresse | erasmus@movetia.ch |
| Kontakt | +41 31 303 22 04 |
| Webseite | [www.movetia.ch](http://www.movetia.ch)  |
| Frist | 5. März 2024 |

1. Profil der Hochschule/höheren Fachschule
	1. Antragstellende Institution

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Institution | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Webseite der Institution  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

* 1. Gesetzliche Vertretung

|  |  |
| --- | --- |
| Titel | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Vorname / Name | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Abteilung | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Funktion | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Adresse  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Postleitzahl / Ort | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| E-Mail | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |

* 1. Kontaktperson Movetia / Koordinator/in internationale Beziehungen

|  |  |
| --- | --- |
| Titel | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Vorname / Name | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Abteilung | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Funktion | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Adresse  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Postleitzahl / Ort | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| E-Mail | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

* 1. Statistische Angaben zur antragstellenden Institution

|  |  |
| --- | --- |
| Gründungsjahr der Institution | \_\_\_\_\_\_\_  |

Die Angaben beziehen sich nur auf die Ausbildung auf Tertiärstufe.

|  |  |
| --- | --- |
| Niveau der verliehenen Abschlüsse  |  |
| Diplom HF | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Kurz-Zyklus[[2]](#footnote-2) | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Erster Zyklus (Bachelor) | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Zweiter Zyklus (Master) | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Dritter Zyklus (Promotion, PhD) | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Anzahl immatrikulierte Studierende im Studienjahr 2022/2023 für tertiäre Studiengänge  |  |
| Teilzeit | \_\_\_\_\_\_\_  |
| Vollzeit | \_\_\_\_\_\_\_  |
| Anzahl Absolventen/innen im Studienjahr 2021/2022  | \_\_\_\_\_\_\_  |
| Diplom HF | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Kurz-Zyklus21 | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Erster Zyklus (Bachelor) | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Zweiter Zyklus (Master) | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Dritter Zyklus (Promotion, PhD) | Ja [ ]  Nein [ ]  |
| Anzahl der Dozierenden (in Vollzeitäquivalenten) im Studienjahr 2021/2022(an Ihrer Schule angestellte Dozierende, die hauptberuflich unterrichten) | \_\_\_\_\_\_\_  |
| Anzahl der Verwaltungsangestellten (in Vollzeitäquivalenten) im Studienjahr 2021/2022 | \_\_\_\_\_\_\_  |
| Anzahl der Verwaltungsangestellten, die im Studienjahr 2021/2022 direkt im Bereich europäische/internationale Beziehungen arbeiteten (in Vollzeitäquivalenten) | \_\_\_\_\_\_\_  |

1. Einhaltung der Charta-Grundsätze

Die Hochschule/Höhere Fachschule verpflichtet sich, den folgenden Charta-Grundsätzen des Swiss-European Mobility Programme SEMP nachzukommen:

|  |  |
| --- | --- |
| Allgemein |  |
|  | Die Aktivitäten des SEMP fördern, dafür werben und ihnen Sichtbarkeit verleihen  | [ ]  |
|  | Student Mobility for Studies (SMS) und Staff Mobility for Teaching Assignments (STA): Mobilitäten im Rahmen von gültigen interinstitutionellen Abkommen durchführen | [ ]  |
|  | Keine Gebühren für Lehrveranstaltungen, Immatrikulation, Prüfungen oder Zugang zu Labor- und Bibliothekseinrichtungen von Incoming-Studierenden erheben. Jedoch können auf der gleichen Grundlage wie für einheimische Studierende geringe Gebühren für Kosten wie Versicherungen, Studierendenvereinigungen und die Nutzung verschiedener Materialien erhoben werden | [ ]  |
|  | Die akademische Gleichbehandlung für einheimische und Incoming Teilnehmende sicherstellen und die Integration von Incomings in den Hochschulalltag gewährleisten | [ ]  |
|  | Die Grundsätze der Nichtdiskriminierung in vollem Umfang respektieren und den gleichberechtigten Zugang und die Chancengleichheit für mobile Teilnehmende aus allen Bereichen, insbesondere für benachteiligte oder gefährdete Gruppen, zu fördern und zu gewährleisten | [ ]  |
|  | Faires, transparentes und dokumentiertes Auswahlverfahren anwenden, das die Chancengleichheit der für die Mobilität in Frage kommenden Teilnehmenden gewährleistet | [ ]  |
| Anerkennung |  |
|  | Anerkennungsverfahren im Vorfeld transparent beschreiben | [ ]  |
|  | Uneingeschränkte und transparente Anerkennung von zufriedenstellend abgeschlossenen Leistungen (ECTS oder Äquivalent) im Rahmen einer Studierendenmobilität und, wenn immer möglich, einer Praktikumsmobilität, welche in den verbindlichen Studien- und Praktikumsabkommen (Learning Agreements) vereinbart wurden, gewährleisten | [ ]  |
|  | Den Incoming Studierenden und ihren entsendenden Institutionen am oder kurz nach Ende ihrer Mobilität kostenlos Abschriften («Transcript of Records») in Englisch oder in der Sprache der entsendenden Einrichtung zur Verfügung stellen, die eine vollständige, genaue und rechtzeitige Auflistung ihrer Leistungen enthalten  | [ ]  |
|  | Sich für die Förderung und Anerkennung von Mobilitätsmassnahmen von Personal der Hochschul- und höheren Berufsbildung einsetzen | [ ]  |
| Vorbereitung und Begleitung von Mobilität |  |
|  | Allgemeine Unterstützung von mobilen Teilnehmenden (Studierende und Personal von Institutionen der Hochschul- und höheren Berufsbildung) und ein geeignetes Beratungs- und Betreuungsangebot anbieten | [ ]  |
|  | Vorlesungs-, Kurs- oder Modulverzeichnis rechtzeitig veröffentlichen und aktualisieren um für alle Beteiligten transparente Informationen bereitzustellen  | [ ]  |
|  | Verpflichtungserklärungen (Studierendenmobilität) bzw. «Grant Agreements» (Personalmobilität) vor der Mobilität ausstellen und abschliessen | [ ]  |
|  | Studien- und Praktikumsabkommen («Learning Agreements») sowie «Mobility Agreements» für Personalmobilität vor der Mobilität zwischen den entsendenden und aufnehmenden Einrichtungen oder Unternehmen und den mobilen Teilnehmenden validieren. Bei der Studierendenmobilität kann die Validierung auch spätestens kurz nach Beginn der Mobilität erfolgen. | ☐ |
|  | Outgoing-Teilnehmende gut auf die Mobilität vorbereiten und Erwerb von Sprachkenntnissen unterstützen | [ ]  |
|  | Unterstützung für die Beschaffung von Visa leisten, beim Abschluss von Versicherungen (insbesondere für Praktika) und der Wohnungssuche unterstützen. Die mobilen Teilnehmenden in Fällen, in denen keine automatische Versicherungsdeckung greift, informieren | [ ]  |
|  | Studierende und Personal für Möglichkeiten einer umweltbewussten Reise sensibilisieren | [ ]  |

1. Information über die Organisation von Mobilität
	1. Anerkennung
2. Wendet Ihre Hochschule/Höhere Fachschule das ECTS Kreditpunktesystem an, um die Anerkennung von Studienaufenthalten im Ausland zu ermöglichen?
* in allen Fachbereichen/Abteilungen Ja ☐ Nein ☐
* in einigen Fachbereichen/Abteilungen Ja ☐ Nein ☐
1. Nutzt Ihre Hochschule/Höhere Fachschule ECTS Kreditpunkte oder ein äquivalentes System als ein internes System zur Akkumulierung von Anrechnungspunkten?
* in allen Fachbereichen/Abteilungen Ja ☐ Nein ☐
* in einigen Fachbereichen/Abteilungen Ja ☐ Nein ☐
	1. Diploma Supplement
1. Verleiht Ihre Hochschule/Höhere Fachschule den Studierenden ein
Diploma Supplement? Ja ☐ Nein ☐

Wenn Ja, werden die Mobilitäten im Diploma Supplement aufgeführt? Ja ☐ Nein ☐

Falls Nein, wie werden Studien- oder Praktikumsleistungen, welche im Ausland erbracht wurden, angerechnet?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Unterstützung Dozierendenmobilität
1. Welche Vorkehrungen sind getroffen, um die Mobilität von Dozierenden zu erleichtern und zu unterstützen?
* Zusätzliche finanzielle Unterstützung durch Ihre Hochschule/ Höhere Fachschule Ja ☐ Nein ☐
* Anerkennung der Auslandslehrtätigkeit als wichtiger Aspekt der beruflichen Laufbahn Ja ☐ Nein ☐
* Unterstützung bei praktischen Angelegenheiten (Reise, Unterbringung, Visa usw.) Ja ☐ Nein ☐
* Sonstige (bitte angeben)

|  |
| --- |
|  |

* 1. Unterstützung für Personen mit Behinderung
1. Stellt Ihre Hochschule/Höhere Fachschule spezielle Hilfen/Mittel oder Einrichtungen zur Verfügung für
* Studierende/Dozierende mit Sehbehinderungen? Ja ☐ Nein ☐
* Studierende/Dozierende mit Hörbehinderungen? Ja ☐ Nein ☐
* Studierende/Dozierende mit anderen physischen oder psychologischen Beeinträchtigungen? Ja ☐ Nein ☐
1. Internationalisierung
	1. Strategie
2. Bitte beschreiben Sie Strategie, Ziele und Prioritäten Ihrer Hochschule/Höheren Fachschule für Ihre Mobilitätsaktivitäten im Rahmen des Swiss-European Mobility Programmes SEMP.

Die Informationen in diesem Abschnitt sollten die folgenden Punkte umfassen:

* Welche bisherigen Erfahrungen hat Ihre Institution mit internationalen Austausch- und Kooperationsprogrammen gemacht?
* In welcher Verbindung steht Ihre Teilnahme am Swiss-European Mobility Programme zur allgemeinen internationalen Strategie Ihrer Institution (falls vorhanden)?
* Welches sind die Prioritäten/Zielsetzungen Ihrer Institution, die durch die Teilnahme am Swiss-European Mobility Programme erreicht werden sollen?
* Welche spezifischen Aktivitäten sollen im Rahmen des Swiss-European Mobility Programme oder des Schweizer Programms zu Erasmus+ (z.B. Mobilität von Studierenden und Personal, Entwicklung der Zusammenarbeit mit Hochschulen oder anderen Typen von Institutionen) durchgeführt werden?

|  |
| --- |
|  |

1. Welche spezifischen Massnahmen sind geplant, um SEMP-Mobilitätsaktivitäten Sichtbarkeit zu verleihen?

|  |
| --- |
|  |

1. Welche Massnahmen (wenn überhaupt), sieht Ihre Hochschule/Höhere Fachschule vor, um die Nicht-Diskriminierungsziele, Transparenz und Inklusion zu respektieren (z.B. bezüglich der Gleichstellung der Geschlechter, der Integration von Studierenden und Dozierenden mit Behinderungen, der Förderung des sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalts und der Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus)?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Qualität von Mobilitätsaktivitäten
1. Welche spezifischen Massnahmen werden in Ihrer Hochschule/Höheren Fachschule ergriffen, um höchste Qualität bei Mobilitätsaktivitäten sicherzustellen?

Geben Sie insbesondere Einzelheiten hinsichtlich der folgenden Punkte an:

* Prozess der Nominierung
* Anerkennung und Verwendung eines Systems von Anrechnungspunkten für erbrachte Studienleistungen,
* Das Bereitstellen von Informationen über das Ausbildungsprogramm / Vorlesungs-, Kurs-, oder Modulverzeuchnis sowie über die Rechte und Pflichten zum Erhalt eines finanziellen Zuschusses,
* Information und Beratung von abgehenden Studierenden (Outgoings),
* Begleitung und Integration von aufgenommenen Studierenden (Incomings),
* Bereitstellung von zusätzlichen Diensten für Studierende (insbesondere Unterbringung oder ev. Visabeschaffung),
* Vorbereitende Sprachkurse und Kurse zur Auffrischung von Sprachkenntnissen oder jegliche andere Einführungs-/Integrationsaktivitäten,
* Durchführung und Anerkennung der Dozierendenmobilität.

|  |
| --- |
|  |

*Nur für Institutionen, die auch Praktika organisieren möchten:*

* 1. Qualität von Aktivitäten im Rahmen studentischer Praktika
1. Welche spezifischen Massnahmen werden ergriffen, um höchste Qualität bei Studierendenpraktika sicherzustellen?

Geben Sie Einzelheiten darüber an, wie das Arbeitsprogramm, Lernziele und die Vereinbarungen über Praktika vorbereitet und ausgeführt werden. Bitte spezifizieren Sie die praktischen Durchführungs-bestimmungen, die zwischen den Partnern (entsendende Hochschule/höhere Fachschule, aufnehmende Organisation/Einheit/Firma und Student/in) vereinbart sind. Beschreiben Sie ausserdem die Begleitung ("Monitoring") und Evaluierung der Praktika sowie deren Anerkennung im Rahmen des Curriculums.

|  |
| --- |
|  |

1. Bestätigung des Antrages

Ich, der/die Unterzeichnende, rechtliche Vertreter(in) der antragstellenden Hochschule/Höheren Fachschule,

* erkläre hiermit, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben nach meinem besten Wissen zutreffend und vollständig sind;
* und verpflichte meine Bildungsinstitution, die Verpflichtungen und Charta-Grundsätze gemäss der Auflistung in diesem Dokument zu respektieren und zu erfüllen.

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Name der antragstellenden Institution | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Name der gesetzlichen Vertretung (zeichnungsbefugte Person) | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Unterschrift |  |
| Stempel |  |

1. Institutionen, die unter dem Programm für Lebenslanges Lernen (LLP) oder Erasmus+ bereits eine Erasmus-Hochschulcharta (ECHE) erhalten haben, müssen keine SEMP-Charta beantragen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Ein Kurz-Zyklus ist kürzer als die klassischen nationalen Bologna-Zyklen, d.h. normalerweise unter 180 ECTS. Mehr Informationen, wie die Bildungssysteme in Europa organisiert sind und wie sie funktionieren sind [hier](https://eacea.ec.europa.eu/national-policies/eurydice/node/11854_en). [↑](#footnote-ref-2)